

Darf man das Grab von Strauß einfach pfänden?

Welche Bedeutung hat heute noch der Name Strauß?

„Einer der großen Konservativen des 20. Jahrhunderts“, sagte Ex-US-Außenminister Henry Kissinger über ihn. Er war der Vorreiter der Wiedervereinigung. Für Bayern ist Franz Strauß das Gleiche, was de Gaulle für Frankreich war: Er hat das Land wieder groß und stark gemacht. Die deutsche Nachkriegsgeschichte ist ohne Strauß nicht erzählbar.

Soll mit dem Strauß-Erbe abgerechnet werden?

Das sieht doch jeder, FJS lebt in seinen Kindern weiter: Also sollen die Pfeile, die den Vater nicht mehr erreichen, seine Kinder treffen. Erst Sohn Max, der in einem fast neunjährigen (!) Er-

Drei Fragen an

Peter Gauweiler



mittlungsverfahren fertig gemacht wurde. Als nächstes vielleicht Tochter Monika, die als bayerische Kultusministerin zu einer herausragenden Politikerin geworden ist.

Was bedeutet die Pfändung der Strauß-Gruft durch bayerische Behörden?

Der Vorgang ist in der deutschen und bayerischen Verwaltungsgeschichte ohne Beispiel. Vergleichbar vielleicht noch mit der regierungsamtlichen Niedertracht bei Entmündigung und Tod König Ludwigs II. Danach wollte es niemand gewesen sein. FJS musste die Schandung seines Namens zumindest nicht mehr erleben. Dass und wie die bayerische Regierung gestern in Sachen Grab-Pfändung zurückruderte, entlarvt den willkürlichen Charakter der vorherigen Maßnahmen allerdings erst recht. Die CSU ist in Gefahr, ihre Ehre zu verlieren.

Bis zu seinem Tod 1988 bayerischer Ministerpräsident: Franz Josef Strauß († 73)

Foto: ACTION PRESS